

3. Erfahrungen mit dem UNIREP

[bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen in eigenen Worten]

- a. Wie schätzen Sie rückblickend Ihren Wissensstand zum Examenstermin ein?

Solide Grundkenntnisse in allen Rechtsgebieten mit kleineren Lücken in Nebengebieten
Größere Schwäche im Schuldrecht

- b. Welche Angebot des UNIREP kennen Sie?

Klausurenkurs Simulation mdl. Prüfung individuelle Lernberatung
 Klausuroptimierung Lehrveranstaltungen des UNIREP

- c. Welche Angebote des UNIREP haben Sie wahrgenommen?

Klausurenkurs Simulation mdl. Prüfung individuelle Lernberatung
 Klausurenk  Lehrveranstaltungen im Semester
 Lehrveranstaltungen in den Semesterferien

- d. Wie haben Ihnen die UNIREP-Angebote geholfen / Was fanden Sie besonders hilfreich?

Die Klausuren des Klausurenkurses haben einen angemessenen Schwierigkeitsgrad und haben mir sehr geholfen das materiell abgefragte Wissen zu verstehen sowie an meiner Klausurtechnik zu arbeiten. Besonders in Sachen Lösungsskizze und Zeitmanagement.

Auch das Probeexamen war sehr hilfreich gerade weil dies am ehesten der eigentlichen Prüfung entsprach und man sich selbst besser einschätzen konnte

Mit der SimMP konnte ich den Ernstfall mit anderen Kandidat:innen und Profs erproben und darauf aufbauend mit anderen in Lerngruppen simulieren.

- e. Falls Sie am Klausurenkurs teilgenommen haben, wie weit sind diese Ergebnisse von den Examensnoten abgewichen?

Im Durchschnitt hatte ich im KK ca. 5,5 / 6 Punkte. Im Probeexamen hatte ich im Durchschnitt 6
Im schriftlichen Durchgang hatte ich 7,66

- f. Entsprachen die Übungsklausuren den echten Examensklausuren (in Bezug auf Schwierigkeitsgrad, Art und Umfang, Struktur der Klausuren, Inhalt)?

Ja Nein

Ihr Kommentar:

In Sachen Schwierigkeitsgrad waren die Klausuren eher vergleichbar
Die Examensklausuren waren allerdings viel umfangreicher (durchschnittlich 3 Seiten)
Auch inhaltlich kamen im KK eher exotischere Themen dran als im Examen
Zudem wurden im Examen mehrere recht aktuelle Themen der Rechtsprechung abgefragt.

g. Hatten Sie eine Lerngruppe? ja (Gruppengröße: 2) nein

h. Wie hilfreich fanden Sie die UNIREP Unterlagen?

Die Lösungsskizzen der Klausuren fand ich meistens sehr hilfreich. Wenn ich in meiner Wiederholung auf Themen gestoßen bin, die bereits einmal im KK bearbeitet wurden, habe ich die Lösungsskizzen stets herangezogen und die Themen so besser verstanden.

i. Wie hilfreich fanden Sie die individuelle Betreuung (falls Sie diese wahrgenommen haben; dazu gehören u.a. Klausuroptimierung, individuelle Examenberatung)?

Die Klausuroptimierung hat mir aufgezeigt und ein Gespür dafür gegeben, wie wichtig auch die Aspekte der Klausur sind, die nicht nur das Aufzeigen von materiellem Wissen sind. Anhand der individuellen Besprechung einer eigenen Klausur konnte ich direkt von einem Korrektor erfahren, wie ich meine Klausurtaktik und meinen Gutachtenstil verbessern kann. Das Gelernte konnte ich im Klausurenkurs direkt anwenden.

Meine Probleme hinsichtlich des Zeitmanagements konnte ich umfassend bewältigen, so dass ich auch im Examen in keiner Klausur größere Zeitprobleme hatte.

j. Haben Sie Tipps und Anregungen für andere Studierende, die demnächst am Unirep teilnehmen?

Der Klausurenkurs und die Simulation der mündlichen Prüfung sind ein absolutes Muss vor der schriftlichen bzw. mündlichen Prüfung!

Das Schreiben von Klausuren ist mindestens genauso wichtig, wie sich materielles Wissen anzueignen. Daher ist der Klausurenkurs elementar. So zeigen sich auch eigene Lücken/ Schwächen, während man auch gleichzeitig über die Monate seine eigene Steigerung bemerkt.

Die Simulation war Gold wert. Die Tipps, die ich in meiner ersten Simulation erhalten habe, und allein die Tatsache, dass ich schon einmal eine Prüfung simuliert habe, haben dazu geführt, dass ich mich um ca. 5 Punkte verbessert habe und dieses hohe Level auch halten konnte. Es lohnt sich sehr, nachdem man selbst eine Prüfung simuliert hat und bei anderen Simulationen zugesehen hat, mit anderen mehrfach zu simulieren.

k. Haben Sie sonstige Anmerkungen?

Ich bin insgesamt sehr zufrieden mit dem unirep. Zwischen dem Ende meines eigentlichen Reps und der schriftlichen Prüfung lag ein Jahr. Das unirep hat mir in dieser Zeit des eigenständigen Lernens eine Struktur und einen Faden gegeben, da ich mich mit dem KK organisieren konnte. Auch hab ich die zwei Probeexamina in dieser Zeit wahrgenommen.

Die Besprechungen über Zoom waren jedoch nicht immer hilfreich, was unter anderem daran lag, dass die Professoren teilweise jede einzelne Frage im Chat aufgegriffen haben und so auch den Faden verloren haben. Da hätte ich mir gewünscht, dass entweder nur Meldungen als Fragen oder Fragen nur zu einem bestimmten Zeitpunkt (am Ende des Prüfungspunktes) beantwortet werden. Es war auch nicht jede Frage sinnig.

Auch kamen die Profs selbst nicht immer mit der Zeit klar. Häufig wurde überzogen. Beispielsweise gab es Besprechungen in den 1h lang über die Zulässigkeit gesprochen wurde, so dass eigentlich nur 30 min für den eigentlichen wichtigen Teil der Klausur verblieben.

Gelegentlich dachte ich, dass es effizienter gewesen wäre nur die Lösungsskizze durchzugehen. Andererseits waren auch Besprechungen dabei, nach denen ich auch komplexere Themen langfristig verstanden habe.

Auch gab es zwischen den Klausurkorrekturen gravierende Unterschiede. Manche waren sehr hilfreich und enthielten viele sinnvolle Anmerkungen. Andere Korrekturen waren weniger konstruktiv.